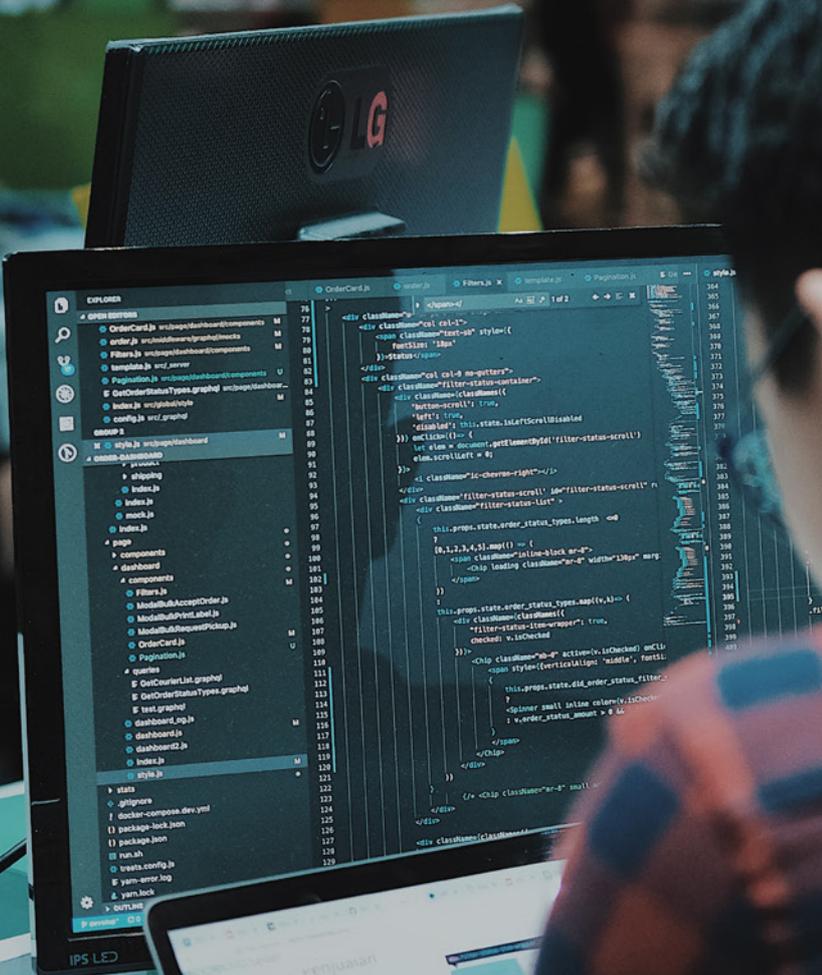


LÄNDER- REPORT

Rekrutierung von IT-Fachkräften aus Ägypten



Inhalt

Vorwort – IT-Cluster OÖ	2
Vorwort UBIT – WKOÖ.....	3
Ägypten	4
Kurze Vorstellung Zielregion/Land.....	4
Wirtschaft der Zielregion/Land.....	5
Digitale Wirtschaft der Zielregion.....	7
Auslagerung von IT-Dienstleistungen nach Ägypten	8
Gehälter für IT-Fachkräfte in Ägypten	10
Demografie.....	12
IT/Digitalisierung Universitäten/Hochschulen.....	14
Interkulturelle Unterschiede im Business	19
Auslagerung von IT-Dienstleistungen nach Ägypten	21
Steuerrechtliche Besonderheiten bei der Auslagerung von IT-Dienstleistungen	21
Anstellung von Expats.....	21
Einreise und Aufenthalt in Österreich	21
Wahl der richtigen Office-Location in Kairo.....	22
Abschließende Anmerkungen.....	22
Best-Practice-Beispiele.....	23
Was muss ich machen, um in Ägypten erfolgreich mein Netzwerk auszubauen und geeignete Mitarbeiter:innen zu finden? (Checkliste)	24

Vorwort – IT-Cluster OÖ

Der Bedarf an Fachkräften wird den Standort Oberösterreich in den kommenden Jahren vor große Herausforderungen stellen. Bereits heute herrscht in einzelnen Bereichen – etwa im IT-Sektor – eine Verknappung von Fachkräften und die demografische Entwicklung wird die Situation zusätzlich verschärfen. Um das Wirtschaftswachstum in Oberösterreich weiterhin aufrechtzuerhalten, gehen wir gezielt über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus und präsentieren Oberösterreich als attraktive Alternative im Ausland.

Aber um dem Fachkräftemangel in der IT-Branche entgegenzuwirken sind einige Maßnahmen parallel notwendig. Unternehmen müssen ihre digitalen Strategien überdenken und die Verfügbarkeit und Nutzung aktueller Technologien (Low Code/No-Code Lösungen) verbessern. Ein weiterer wichtiger Schritt ist es, Weiterbildungsprogramme anzubieten, um den bestehenden Mitarbeiter:innen neue Fähigkeiten zu vermitteln und sie durch praxisnahe Erfahrungen auf dem Laufenden zu halten. Darüber hinaus können Unternehmen den Fachkräftemangel in der IT-Branche durch die Entwicklung von neuen Karrierepfaden für IT-Fachleute und eine attraktivere Beschäftigungspolitik für qualifizierte IT-Mitarbeiter:innen aus dem Ausland bekämpfen.

Ebenfalls kann die Digitalisierung einen wichtigen Beitrag zur Lösung des Fachkräftemangels in der IT-Branche leisten. Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz (z.B. ChatGPT), maschinellem Lernen und anderen fortschrittlichen Technologien können Unternehmen eine bessere Automatisierung erzielen, die Abläufe effizienter gestalten und gleichzeitig Kompetenzlücken schließen. Die Digitalisierung bietet auch Anreize für Menschen, sich neue Fähigkeiten anzueignen und ihr Wissensgebiet zu erweitern, sodass sie für mehr Jobs qualifiziert sind.

Doch wenn Sie kurz- und mittelfristig Ihren Digitalisierungsstrategien einen Boost versetzen wollen, müssen Sie IT-Fachexpert:innen an Ihr Unternehmen binden. Unternehmen können in Regionen außerhalb von Europa gut ausgebildete IT-Fachkräfte finden und für deren technologische Projekte einsetzen. Hier gibt es die Strategien, die potenziellen Mitarbeiter:innen an den Standort nach Österreich zu versetzen oder remote mit den Mitarbeiter:innen in deren Ursprungsland zusammenzuarbeiten.

Die letztere Variante werden wir durch diesen Report für die Regionen Ägypten analysieren und sind davon überzeugt, dass wir dadurch beitragen, den IT-Fachkräftemangel in Österreich zu reduzieren.

Frederic F. Hadjari
Manager
IT-Cluster OÖ
Business Upper Austria – Standortagentur Land OÖ

Vorwort Fachgruppe OÖ Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT

In den letzten Jahren ist der Fachkräftemangel im IT-Bereich immer extremer geworden. Während man sich am Anfang noch mit eigener Ausbildung, Abwerben aus dem Nachbarbetrieb oder Outsourcing helfen konnte, ist nun der Zeitpunkt da, wo diese Methoden alle zu kurz greifen.

Die Fachkräfte werden nämlich nicht nur in der IT-Branche, sondern auch in der Industrie und in den meisten anderen Bereichen gebraucht. Gerade in Oberösterreich, wo IT-Betriebe durchschnittlich etwas größer sind als in anderen Bundesländern und wo es mehr Industriebetriebe mit eigenen starken IT-Abteilungen gibt, ist es umso notwendiger, einen ständigen Strom an Fachkräften zu erhalten.

In den letzten Jahren war ich oft bei mittelgroßen IT-Unternehmen und habe dort gefragt, ob diese mit Fachkräften aus dem fernen Ausland arbeiten und sehr häufig kam eine von zwei Antworten:

- traue ich mich nicht
- habe ich probiert, hat nicht geklappt

Obwohl die Verantwortlichen in diesen Unternehmen verzweifelt nach c suchen, nehmen sie trotzdem nicht die ganze Welt als Kandidatenpool. Stattdessen wird erst wieder im engeren Umfeld gesucht und mit unverschämten Zahlungen, Incentives und anderen Leistungen versucht, dem Nachbarunternehmen die Mitarbeiter:innen wegzunehmen.

Auf die Frage, warum es nicht geklappt hat, was denn genau die Ursachen für die Abschreckung wären, kam oft:

- Diese Mitarbeiter:innen denken anders als wir
- Ich will die Mitarbeiter:innen halten können und nicht befürchten müssen, dass sie bald wieder weg sind
- Ich muss den Mitarbeiter:innen auch ein Leben neben der Arbeit geben können
- Diese Mitarbeiter:innen integrieren sich nicht so gut bei uns

Das Holen von Mitarbeiter:innen aus dem Ausland bietet einige Hürden und nicht alle davon können beseitigt werden. Aber mit den geeigneten Tipps und Tricks sowie mit einer gehörigen Portion an Aufklärung können die Hürden zumindest so weit verkleinert werden, dass sie überwindbar sind. Denn internationale Fachkräfte bieten Topqualifizierungen und Fertigkeiten, vielfältige Sprachkenntnisse sowie kulturelle Vielfalt. Doch wie können wir internationales qualifiziertes Personal finden, integrieren und an unsere Unternehmen binden?

Genau dazu haben wir diesen Report in Auftrag gegeben - er ist eine erste Anleitung, eine Sammlung von Wissen und ein Ausgangspunkt für die zukünftige internationale Ausrichtung.

Wenn bekannt ist, worauf aufzupassen ist, woran man denken und wie man agieren muss, dann werden plötzlich Hürden zu Chancen und das bietet eventuell auch den entscheidenden Wettbewerbsvorteil in einer globalisierten Welt. Der Einstieg in ein internationales Team ist vielleicht etwas mühsamer, bietet dabei aber langfristig die Perspektive eines nachhaltigen und stetigen Wachstums und vermeidet, dass 20 Angler nach dem einen Karpfen im Fischteich suchen, während knapp daneben ein Meer voller Fische ist.

Markus Roth

Obmann Fachgruppe Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT, WKO Oberösterreich

Ägypten

Kurze Vorstellung Zielregion/Land

Offizieller Name:	Arabische Republik Ägypten
Hauptstadt:	Kairo
Währung:	Ägyptisches Pfund
Sprachen:	Hocharabisch
Fläche:	1.001.449 km ²
Einwohner:	104 Millionen
Nationalfeiertag:	23. Juli, Tag der Revolution



Ägypten liegt auf zwei Kontinenten: Der größere Teil des Landes liegt im nördlichen Afrika, ein kleines Stück aber auch in Asien. Nachbarländer sind Libyen, der Sudan und Israel, des Weiteren grenzt das Land an den Gazastreifen. Im Norden von Ägypten liegt das Mittelmeer und im Osten das Rote Meer.

Wirtschaft der Zielregion/Land

Wirtschaftslage

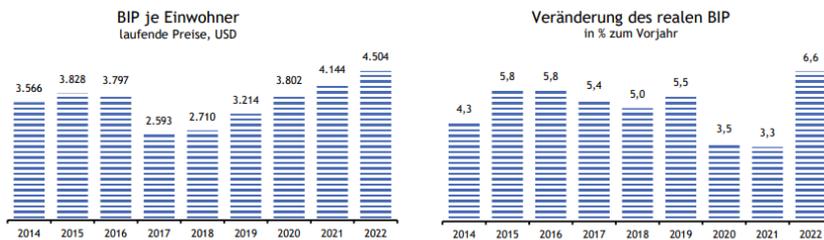
Durch die Leistungen der Vorjahre kam Ägypten recht gut durch die COVID-19-Krise. Zwar wurde das gesteckte Ziel eines jährlichen 6%igen Wachstums in den COVID-Jahren nicht erreicht, aber mit einem BIP-Wachstum von 3,6 % im Jahr 2020 und 3,3 % im Jahr 2021 gab es trotz der herausfordernden Situation ein stabiles Wachstum. Um gut durch die COVID-19-Pandemie zu kommen, war ein Rettungs- bzw. Konjunkturpaket über EGP 100 Mrd. (ca. 6 Mrd. Euro) geschnürt worden. Das Jahr 2022 bringt der ägyptischen Wirtschaft aber große Herausforderungen und eine strukturelle Wirtschaftskrise.

Die derzeitige Krise lässt an das Jahr 2016 erinnern, als aufgrund der damaligen Wirtschaftskrise ein dreijähriges IWF Hilfs- und Reformprogramm abgeschlossen und dadurch zwischenzeitlich eine wirtschaftliche Kehrtwende eingeleitet worden war. Leider zeigt sich im Frühjahr 2022, dass die Reformen nicht tiefgehend genug waren. Die durch den Ukraine-Krieg befeuerte schwierige Weltwirtschaftslage zeigt ihre direkte Wirkung auf Ägypten. Besonders die steigenden Weizenpreise treffen Ägypten als weltweit führenden Weizenimporteure hart. Mehr als 80 % des benötigten Weizens muss importiert werden, wobei die Ukraine und Russland die beiden maßgeblichen Lieferländer sind. Aus beiden Ländern kommen auch Millionen an Touristen nach Ägypten – diese Reisenden werden zumindest kurzfristig ausbleiben. Daneben schmerzt der steigende Ölpreis, da auch Benzin in Ägypten stark subventioniert wird. Garniert mit dem steigenden Zinsniveau, das Rückzahlungen für die zahlreichen Megaprojekte verteuert, steht Ägypten vor einem beachtlichen Devisenmangel. Internationale Investoren haben gleich zu Beginn der Ukraine-Krise reagiert und mehr als 15 Mrd. US-Dollar aus Ägypten abgezogen, was die Krise weiter anfacht.

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

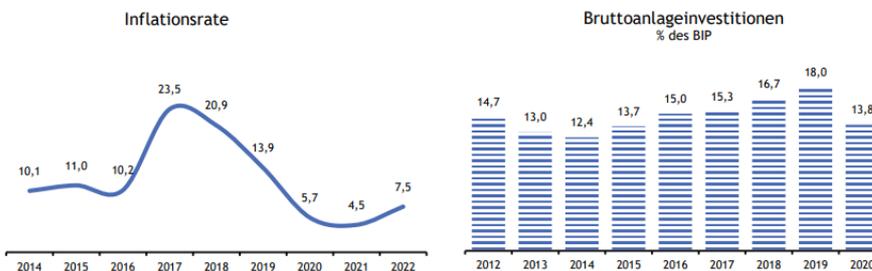
Österreichische Firmen nutzen die Marktchancen und feierten auch 2021 wieder Exporterfolge. Der Exportrekord von 2016 mit EUR 283 Mio. ist weiterhin unerreicht. 2021 wurde aber immerhin ein Exportvolumen von EUR 254,3 Mio. erreicht. Österreichs Exporte nach Ägypten sind zu einem Großteil Lieferungen für die Industrie. Nur vereinzelt gibt es Lieferungen von Konsumgütern. Trotzdem führt das rigide Importregime gepaart mit dem Preisdruck, welches leider im Falle von Österreich weiterhin Wirkung zeigt, zu entsprechenden Problemen, die im Jahr 2022 voraussichtlich zu einem Exportrückgang führen werden.

Hauptexportgüter sind Maschinen, Apparate und mechanische Geräte (EUR 67,8 Mio.), pharmazeutische Erzeugnisse (EUR 26,2 Mio.), verschiedene chemische Erzeugnisse (EUR 21,4 Mio.), optische, fotografische Geräte, Mess- und Prüfinstrumente (EUR 16,5 Mio.), Waren aus Eisen und Stahl (EUR 15,1 Mio., vor allem Rohre), Papier und Pappe (EUR 13,4 Mio.), elektrische Maschinen und Waren (EUR 12 Mio.) und Zugmaschinen und Kraftfahrzeuge (EUR 8,7 Mio.).



Quellen: CIA World Factbook; IMF - WEO; IMF - IFS - (Werte 2022: Prognosen)

Das Bruttoinlandsprodukt von Ägypten wird in USD angegeben und steigt jährlich an, wobei die Veränderung des realen BIP zum Vorjahr 2018, 2020 und 2021 weniger war. Ab 2022 ist ein stärkeres Wachstum zu verzeichnen.

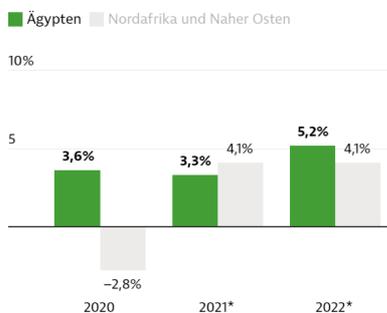


Quellen: IMF - WEO; Weltbank; IMF - IFS; (Werte 2022: Prognosen)

Die durchschnittliche Inflationsrate belief sich 2021 auf rund 4,5 % gegenüber dem Vorjahr. Für 2022 wurde die Inflationsrate von Ägypten auf rund 7,5 % gegenüber dem Vorjahr geschätzt. Bruttoanlageinvestitionen in Ägypten schwanken jährlich um einen kleinen Prozentsatz, sind aber relativ konstant. Im Jahr 2020 ist die Rate an Bruttoinvestitionen von 18,0 im Jahr 2019 auf 13,8 % des BIP gesunken.

Wirtschaftsentwicklung Ägypten

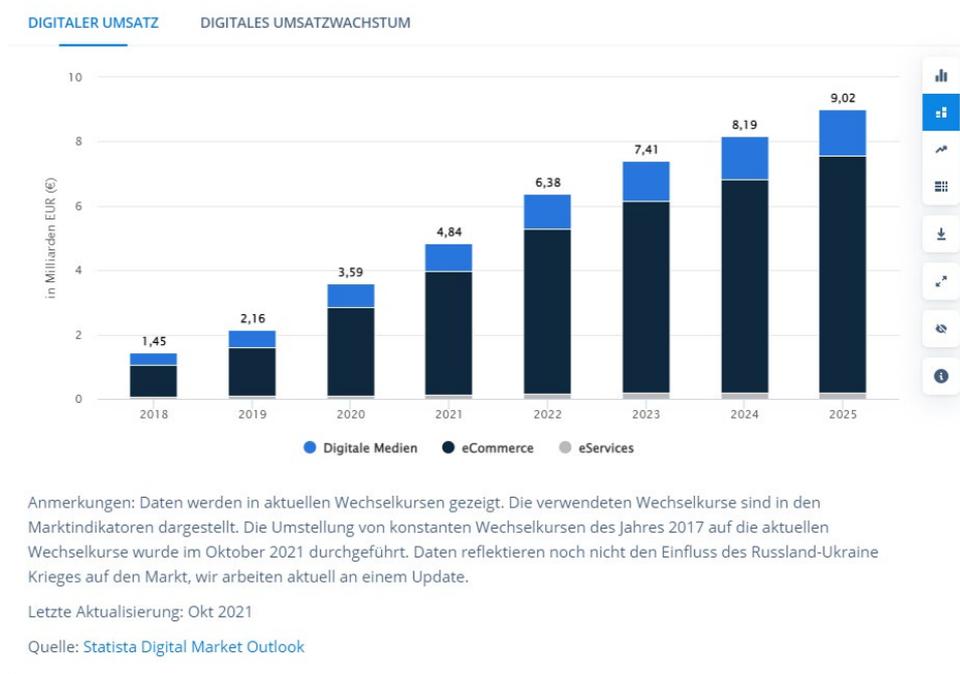
Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in Prozent



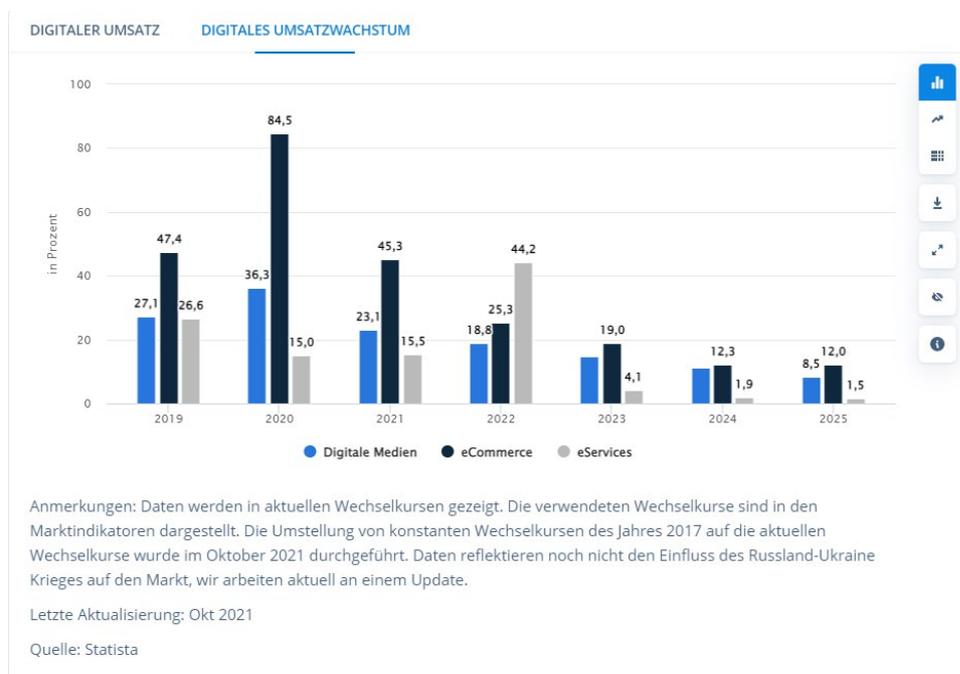
* Schätzwert
Quelle: IWF

Die Wirtschaftsentwicklung Ägyptens ist im Vergleich mit Nordafrika und dem Nahen Osten im Durchschnitt fortschrittlicher. Im Jahr 2020 betrug die Veränderung des Bruttoinlandsprodukts in Nordafrika und dem Nahen Osten -2,8 % gegenüber dem Vorjahr. In Ägypten waren es 3,6 %.

Digitale Wirtschaft der Zielregion

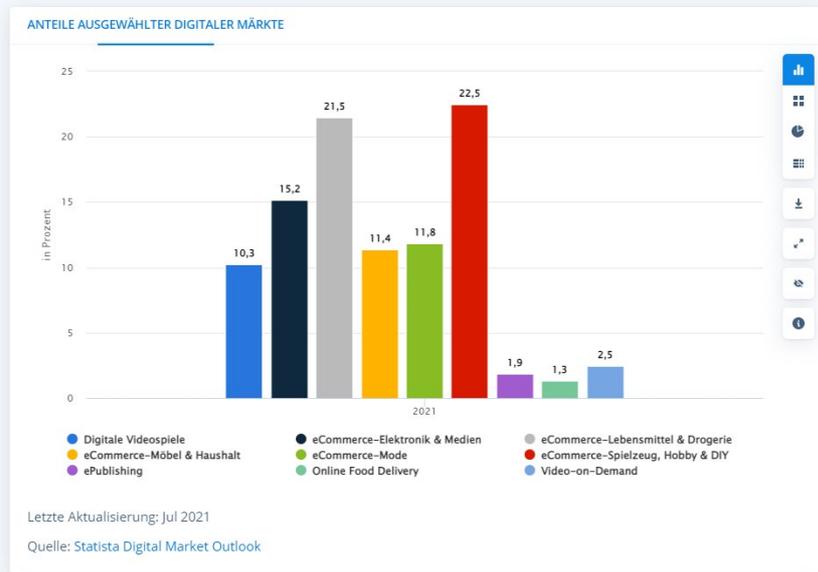


In Ägypten steigt der digitale Umsatz jährlich an. Im Jahr 2018 betrug der Anteil noch 1,45 Mrd. Euro. 2022 liegt dieser Wert schon bei 6,38 Milliarden Euro. Für das Jahr 2025 wird ein Wert von 9,02 Milliarden Euro prognostiziert. Vor allem der Bereich E-Commerce bringt einen hohen Umsatz ein. Eine genauere Einteilung des E-Commerce-Anteils ist auf der Abbildung „Anteile ausgewählter digitaler Märkte“ zu sehen. 2022 liegt dieser Anteil bei etwa 80 %. Etwa 20 % bringen digitale Medien ein.



Das digitale Umsatzwachstum Ägyptens war 2020 besonders hoch. Wobei der Anteil an E-Commerce mit 84,5 % deutlich höher war als der Anteil an digitalen Medien und E-Services.

Digitaler Umsatz



Auslagerung von IT-Dienstleistungen nach Ägypten

In den letzten Jahren hat sich Ägypten verstärkt im Bereich Offshoring bzw. Auslagerung von Dienstleistungen positioniert. Gerade im Vergleich mit Österreich hat Ägypten eine sehr junge Bevölkerungsstruktur, die IT-affin ist. Mehr als 30 % der Bevölkerung sind unter 18 Jahren alt und kommen in den nächsten Jahren auf den Jobmarkt. Bereits jetzt verfügt das Land über einen großen Pool an gut ausgebildeten IT-Experten. Dieses große Angebot an qualifizierten und motivierten Arbeitskräften, in Kombination mit den deutlich niedrigeren Lohnkosten, machen Ägypten zu einem attraktiven Ziel für österreichische Unternehmen, um ihre IT-Dienstleistungen auszulagern.

Ägypten hat dieses Potenzial erkannt und somit wurde von der staatlichen Agentur Information Technology Industry Development Agency (ITIDA) eine eigene Strategie und ein entsprechendes Incentive-Programm entwickelt. Sie finden die entsprechende Strategy Presentation der ITIDA auf der Website der Agentur.

1. Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten

Bei der konkreten Durchführung der Auslagerung von IT-Dienstleistungen sind unterschiedliche Formen denkbar. Im Wesentlichen sind folgende Herangehensweisen für eine legale Lösung möglich:

- Gründung einer eigenen Niederlassung und Anstellung von Mitarbeiter:innen in Ägypten. Um die volle Kontrolle über die Tätigkeit der Mitarbeitenden zu haben, empfiehlt sich die Gründung einer eigenen Niederlassung des österreichischen Unternehmens in Ägypten und Anstellung von IT-Fachkräften in diesem Unternehmen. Der Fachreport „Firmengründung und Steuern“ des AußenwirtschaftsCenter Kairo zu diesem Thema kann via kairo@wko.at angefordert werden.

Zu beachten sind die vergleichsweise hohen Anlaufkosten und vor allem der hohe administrative Aufwand bis zum eigentlichen Startschuss der operativen Tätigkeit in Ägypten. Für

Firmen, die eine eigene Niederlassung gründen wollen, gibt es aber ein attraktives Incentive-Programm der ITIDA. Die Kernpunkte der Incentives sind u. a. (genaue Auflistung im Programm):

- o Reduktion der Körperschaftssteuer um 30 – 50 %; für bis zu 80 % des eingezahlten Kapitals
- o Steuer- und Zollfreiheit für die Einfuhr von Maschinen und Equipment in ausgewählten Tech Parks
- o Bis zu 50 % Förderung für Design Offices und Produktionsstätten in Tech Parks
- o Förderungen für F&E-Projekte bis zu USD 320.000. Interessenten empfehlen wir eine direkte Kontaktaufnahme mit der ITIDA, um die konkreten Möglichkeiten der Förderungen in diesem Bereich auszuloten:

Information Technology Industry Development Agency (ITIDA)

Smart Village, Building (B121)

Cairo-Alexandria Desert Road

Giza, Egypt T: +202 3534 5219 | F +202 3534 5188 W www.itida.gov.eg

Ansprechpartnerin: Frau Noha Shaaban, International Business Development Manager

M +20 100 126 6116

E nshaaban@itida.gov.eg

Eine konkrete Erfolgsstory für die Gründung einer eigenen Niederlassung in Kairo ist die Wiener Firma Trimetis, die im Herbst 2022 die Gründung der ägyptischen Gesellschaft abgeschlossen hat.

Auslagerung von IT-Dienstleistungen nach Ägypten

• Anstellung von IT-Experten bei einem lokalen Dienstleistungsunternehmen

Um die vergleichsweise hohen Anlaufkosten für eine eigene Firmengründung zu sparen, empfiehlt sich die Anstellung von Interessenten bei einem ägyptischen Dienstleistungsunternehmen. Es gibt hier zahlreiche Personalvermittlungsbüros, die gerne die Anstellung übernehmen und sämtliche rechtlichen Erfordernisse erfüllen, wie die Anmeldung bei der Sozialversicherung und Abrechnung des Gehaltes. An die österreichische Firma wird nur eine Pauschalgebühr für die Services verrechnet.

• Beschäftigung von selbstständigen ägyptischen Freelancern auf Auftragsbasis. Letztendlich bleibt die Beschäftigung eines ägyptischen Freelancers auf Auftragsbasis als grundsätzlich unkompliziertester Weg, um IT-Dienstleistungen auszulagern. Die Freelancer sind nämlich – sofern dies korrekt vertraglich vereinbart wurde – selbst dafür zuständig, sich eine Tax Card zu sichern und ihre Steuern abzuführen sowie sich für die gesetzlichen Versicherungen anzumelden. Hier trifft dann das österreichische Unternehmen keinerlei Pflichten im Steuerbereich, für die Abfuhr der Steuer ist der jeweilige Freelancer selbst zuständig.

2. Wissenswertes zum Rekrutierungsprozess – Ausbildung in Ägypten

In Ägypten gibt es viele Universitätsabsolventen, die über hohe Expertise im IT-Bereich verfügen und meist gutes Englisch, in manchen Fällen sogar Deutsch, sprechen. Es gibt

zahlreiche Universitäten von sehr hohem Niveau. Die Absolventen dieser Unis genießen einen besonders guten Ruf in Ägypten:

- The American University in Cairo – AUC
- German University in Cairo – GUC
- New Giza University – NGU
- The British University in Egypt – BUE
- Misr University for Science & Technology – MUST
- Nile University – NU

3. Wissenswertes zum Rekrutierungsprozess – Jobplattformen und Recruitingfirmen

Wir raten dazu, mit lokalen Experten im Bereich Personalmanagement zusammenzuarbeiten. Das AußenwirtschaftsCenter Kairo verfügt über eine Liste mit seriösen und uns bekannten Personalvermittlern, die wir Ihnen auf Anfrage via kairo@wko.at gerne zur Verfügung stellen.

Es ist auch möglich, online über Recruiting-Plattformen nach der geeigneten Person für Ihr Unternehmen zu suchen:

- UltiPro
- iCIMS recruit
- LinkedIn Talent
- SmartRecruiters
- Jobvite
- Zoho Recruit
- Greenhouse
- SkillSurvey
- Wuzzuf.net
- indeed.com
- Wzayef.net
- edarabia.com
- bayt.com

Allgemein ist es empfehlenswert, zunächst nur einen befristeten Vertrag abzuschließen und diesen bei Bedarf zu verlängern. Für konkrete arbeitsrechtliche Fragen empfehlen wir eine Abstimmung mit dem AußenwirtschaftsCenter sowie eine Beratung durch einen Anwalt vor Ort. Auch hier verfügt das AußenwirtschaftsCenter Kairo über eine Liste mit persönlich bekannten Anwälten, die wir Ihnen auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Gehälter für IT-Fachkräfte in Ägypten

Die Höhe der Gehälter hängt von der genauen Position des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin und dessen Erfahrung ab. Grundsätzlich verdienen frischgebackene IT-Absolventen zwischen 6.000 und 10.000 EGP (entspricht etwa 300 bis 500 Euro), bei einer Berufserfahrung von zwei bis vier Jahren 10.000 bis 25.000 EGP (500 bis 1.250 Euro), darüber zwischen 30.000 und 40.000 EGP (1.200 bis 1.800 Euro).

Neben dem regulären Gehalt müssen natürlich auch Steuern und Sozialversicherungsbeiträge bezahlt werden. Die Lohnnebenkosten in Ägypten sind aber deutlich geringer als in Österreich. Die Höhe der

Einkommenssteuer hängt von der Höhe des Gehalts ab und wird, wie in Österreich, progressiv berechnet:

- Über EGP 15.000 bis EGP 30.000: 2,5 %
- Über EGP 30.000 bis EGP 45.000: 10 %
- Über EGP 45.000 bis EGP 60.000: 15 %
- Über EGP 60.000 bis EGP 200.000: 20 %
- über EGP 200.000 bis EGP 400.000: 22,5 %
- über EGP 400.000: 25 % versteuert.

Weitere Informationen finden Sie unter diesem Link: [Egypt – Taxation of International Executives – KPMG Global \(home.kpmg\)](#).

Der Prozentsatz der Sozialabgaben der Sozialversicherung liegt grundsätzlich bei 29,75 %, wobei die Abgaben zu 18,75 % vom Arbeitgeber und zu 11 % vom Arbeitnehmer getragen werden. Der Maximalbetrag bei der Berechnung der Sozialversicherung ist ein Gehalt von EGP 9.400 (gültig für 2022). Das heißt, wenn ein Angestellter nun z. B. EGP 30.000 verdient, werden die 29,75 % dennoch immer lediglich vom Maximalgehalt von EGP 9.400 berechnet.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Demografie

Da die Geburtenrate in Ägypten hoch ist, wächst die Bevölkerung stark. Kairo, die Hauptstadt Ägyptens, ist mit über 9 Millionen Einwohnern die größte Stadt des Landes. Das Gebiet rund um Kairo ist sogar die größte Region des ganzen Kontinents Afrika. Geschätzt 20 Millionen Menschen wohnen hier.

Bevölkerungswachstum

In den Jahren 1960 bis 2021 stieg die Einwohnerzahl in Ägypten von 26,63 Millionen auf 104,26 Millionen. Dies bedeutet einen Anstieg um **291,5 % in 61 Jahren**. Den höchsten Anstieg verzeichnete Ägypten im Jahr 1961 mit 2,75 %. Den geringsten Anstieg im Jahr 2007 mit 1,77 %. Im gleichen Zeitraum stieg die Gesamtbevölkerung aller Länder weltweit um 158,5 %.

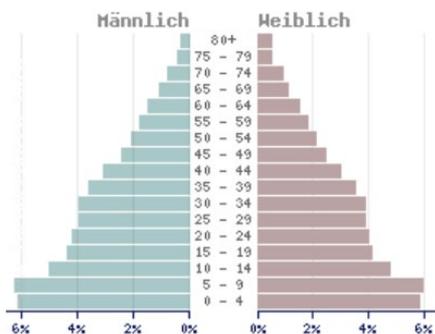
Das Durchschnittsalter in Ägypten ist von 2012 bis 2020 um 0,83 Jahre von 24,93 auf 24,10 Jahre gesunken (Medianwert).

Rund 43 % der Einwohner leben in den größeren Städten des Landes. Dieser zunehmende Trend der Urbanisierung steigert sich jährlich um 2,0 %.

Ägypten ist mit 104,26 Millionen Einwohnern das bevölkerungsreichste Land in der arabischen Welt. Seit Jahrzehnten wächst die Bevölkerung Jahr für Jahr um rund 2 % und mehr. Nur die Jahre von 1994 bis 2010 unter der Herrschaft von Husni Mubarak und das Jahr 2017 lagen unter der Zwei-Prozent-Marke. Im internationalen Vergleich liegt dieses Wachstum erheblich über dem Durchschnitt. Innerhalb von nur 40 Jahren hat sich die Bevölkerung verdoppelt.

Verdoppelung der Bevölkerung in nur 40 Jahren

Die ägyptische Regierung sieht insbesondere in der anhaltend hohen Geburtenrate ein massives wirtschaftliches Problem. Ähnlich wie China, jedoch nicht mit den dortigen Repressalien, versucht Ägypten seit Jahren eine „Zwei-Kind-Politik“ umzusetzen. Nach der Jahrtausendwende hatte diese Strategie zunächst Erfolg und die Geburtenziffer (Anzahl der Kinder pro Frau) sank auf 2,5.



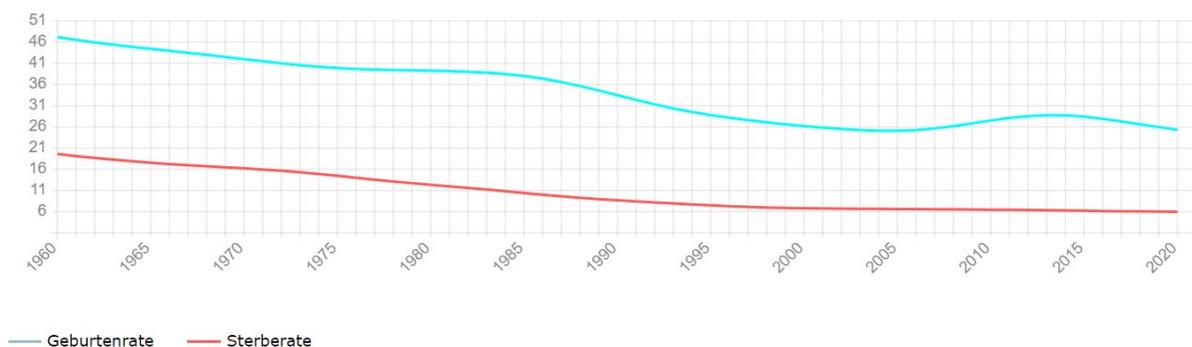
Die Bevölkerung Ägyptens ist in Bezug auf das Geschlecht zahlenmäßig nahezu ausgeglichen.

Sterbe- und Geburtenraten in Ägypten

Am Beispiel des Jahres 2020 in der Grafik: Die Einwohnerzahl in Ägypten stieg um rund 1.946.000 Einwohner an. Im selben Jahr lag die Sterberate bei 5,7 pro 1.000 Einwohner (~ 577.000 Fälle) und die Geburtenrate bei 25,1 pro 1.000 Einwohner (~ 2.517.000 Geburten). Demzufolge müssen circa 6.000 Einwohner durch Migration aus anderen Ländern hinzugekommen sein.

Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre starben 555.160 Menschen pro Jahr in Ägypten. Die Anzahl der Geburten lag bei jährlich 2.546.884.

Die Entwicklung der Geburten und Todesfälle ist in der folgenden Grafik gegenübergestellt. Alle Angaben beziehen sich auf Geburten bzw. Sterbefälle pro 1.000 Einwohner.



IT/Digitalisierung Universitäten/Hochschulen

Ägypten und IT-Outsourcing – wie passt das zusammen? Das Land wurde lange Zeit in einem stereotypen Licht betrachtet: Als ein Beduineland, das sich um die Großen Pyramiden erstreckt und in dem Menschen in Zelten leben und auf Kamelen in der Wüste reiten.

Entschlossen, seine IT-Industrie und IT-Wirtschaft aufzubauen, hat Ägypten stetig Schritte unternommen, um sich als Dienstleistungspartner für die Märkte der USA und der EMEA zu etablieren. Am Stadtrand von Kairo, nur etwa 22 Kilometer von den Großen Pyramiden von Gizeh entfernt, liegt Smart Village, Ägyptens erster und zentraler technologischer Geschäftsbezirk. Das smarte Dorf ist Teil der „Stadt des 6. Oktober“, einer der Städte, die 1979 vom visionären ägyptischen Präsidenten Anwar el-Sadat – den Bundeskanzler Helmut Schmidt als seinen „politischen Helden“ und „engen Freund“ bezeichnete – ins Leben gerufen wurde.

Im Jahr 2016 gewann Ägypten die Auszeichnung der Global Sourcing Association (GSA) als Outsourcing-Destination des Jahres. Das Exportvolumen Ägyptens hat 3,6 Milliarden Dollar und 174.000 Outsourcing-Arbeitsplätze überschritten.

Heute ist Smart Village ein lokaler Hauptsitz für globale Unternehmen wie Microsoft, Cisco, IBM, HP, Dell, Oracle, Vodafone und Orange. Einige Unternehmen wie SAP, EMC und das Microsoft-Kompetenzzentrum haben sich dafür entschieden, vom östlichen Teil Kairos aus zu operieren, wo weitere Geschäftszentren errichtet wurden und werden.

Wissenschaft, Forschung, Technologie	Einheit	2005	2010	2015	2019	2020
Ausgaben für Forschung und Entwicklung	% des BIP	0,2	0,4	0,7	0,8	1,0
Hochtechnologie-Exporte	Mio. USD	.	105	90	324	344
Inländische Patentanmeldungen	Anzahl gesamt	457	685	839	1.183	1.187
Mobilfunkverträge	je 100 Einwohner	18,0	85,4	101,7	95,0	93,2
Internetnutzer	je 100 Einwohner	12,8	21,6	37,8	57,3	71,9
Breitbandanschlüsse	je 100 Einwohner	0,2	1,8	4,1	7,6	9,1

Quellen: UNESCO Institute for Statistics (UIS); Weltbank; WIPO Statistics Database

- [Cairo University](#)

Die Universität Kairo steht an erster Stelle auf der Liste der 13 besten Universitäten für Informatik in Ägypten. Die Universität Kairo ist mit über 300.000 Studenten eine der ältesten und größten Universitäten der arabischen Welt.

Die Uni ist für ihre Wissenschaftsprogramme sowie internationalen Beziehungen bekannt. Die Fakultät für Computer und Informationstechnologie der Universität Kairo bietet Bachelor- und Postgraduiertenabschlüsse in Informatik an. Die Fakultät hat fünf Abteilungen, die Programme auf verschiedenen Ebenen anbieten:

- Fachbereich Informatik: bietet Bachelor-Abschlüsse in Informatik sowie Master-Abschlüsse in Informationssystemen an.
- Abteilung für Informationssysteme: bietet Bachelor-Abschlüsse in Informationstechnologie und Master-Abschlüsse in Informationssystemmanagement an.
- Abteilung für Informationssicherheit: bietet Bachelor-Abschlüsse in Informationssicherheit und Master-Abschlüsse in Informationssicherheitsmanagement an.
- Informatik-Fakultät: bietet Bachelor-Abschlüsse in Informatik und Master-Abschlüsse in Informatikmanagement an.
- Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften, die fünf Abteilungen (Mechanik, Elektrotechnik, Elektronik und Computertechnik) umfasst, hat ungefähr 3.200 Studenten im Grundstudium und mehr als 600 Studenten im Aufbaustudium.

- [Mansoura University](#)

Die Universität Mansoura belegt den zweiten Platz unter den Informatikfakultäten in Ägypten und ist eine der Computer-Science-Universitäten, die sich auf Informatikausbildung und -forschung spezialisiert hat.

Heute hat sich die Universität zu einer modernen akademischen Einrichtung mit starken wissenschaftlichen Forschungskapazitäten entwickelt.

Sie ist eine der größten Universitäten in Ägypten und hat mehr als 25.000 Studenten, die auf Bachelor- und Postgraduiertenniveau in einer Vielzahl von Bereichen studieren.

Die Fakultät für Informationstechnologie wurde 1995 innerhalb der Fakultät für Informatik an der Mansoura University eingerichtet.

Die Fakultät bietet Bachelor-Programme für Softwaretechnik, Computernetzwerke und Telekommunikation, Computersicherheit und Kryptografie sowie Postgraduiertenprogramme für Softwaretechnik, Computernetzwerke und Telekommunikation, Computersicherheit und Kryptografie an.

- [Zagazig University](#)

Die Universität Zagazig ist auf Informatik und Ingenieurwesen spezialisiert. Die Universität bietet Bachelor-, Master- und Promotionsabschlüsse in verschiedenen Disziplinen, einschließlich Informatik, an. An der Universität Zagazig können Studenten je nach Bedarf auf Englisch oder Arabisch studieren.

Die Universität Zagazig bietet eine hervorragende Ausbildung für alle Studenten, die daran interessiert sind, ihre Studiengänge an dieser Institution fortzusetzen. Die Fakultätsmitglieder sind hochqualifizierte Fachleute, die über jahrelange Erfahrung in der Lehre an anderen Universitäten sowie in der Arbeit für Unternehmen auf der ganzen Welt verfügen. Sie unterstützen ihre Schüler auch sehr, damit sie ihre Ziele schnell erreichen können. Die von der Universität angebotenen Einrichtungen umfassen Bibliotheken, Computerräume, Sportanlagen und vieles mehr.

- [National Research Centre](#)

Das National Research Center ist eine der besten Informatik-Universitäten in Ägypten. Das National Research Center ist auf das Lehren von Informatik und Informationstechnologie spezialisiert. Das Zentrum zielt darauf ab, Fachleute auszubilden, die zur Entwicklung der IT-Branche des Landes beitragen werden. Das Zentrum bietet vierjährige Bachelor-Studiengänge in Informatik und Informationstechnik an, die nach bestandener Aufnahmeprüfung in einem Jahr abgeschlossen werden können.

Das Curriculum deckt alle Aspekte der Informatik ab, einschließlich Programmiersprachen, Algorithmen und Datenstrukturen, Netzwerke, Datenbanksysteme und Künstliche Intelligenz. Während des Studiums am NRC werden auch Betriebssysteme und Software-Engineering kennengelernt. Darüber hinaus bietet NRC zwei Master-Studiengänge an: einen Master of Science-Abschluss in Software-Engineering (MSc) sowie einen Master of Science-Abschluss in Informatik (MSc).

Das Zulassungsverfahren für Studenten im Grund- und Aufbaustudium am NRC umfasst eine Prüfung, die aus Multiple-Choice-Fragen zu Mathematik, Physik und Informatikkonzepten besteht. Bewerber müssen außerdem ihr Abiturzeugnis vorlegen.

- [Suez Canal University](#)

Die Suez Canal University ist eine der Computer Science Colleges in Ägypten, die sich auf Computertechnik und Informationssysteme spezialisiert hat. Die Universität bietet eine Vielzahl von Grund- und Aufbaustudiengängen in diesem Bereich an, darunter einen Bachelor-Abschluss in Informatik und Ingenieurwissenschaften, fünf Master-Programme und zwei PhD-Programme.

- [Alexandria University](#)

Die Universität Alexandria ist eine weitere Informatikhochschule in Ägypten, die sich auf die Bereitstellung der besten IT-Ausbildung spezialisiert hat. Die Universität bietet Studiengänge in einer Vielzahl von Bereichen wie Informatik, Wirtschaftsinformatik, Softwaretechnik und Technologiemanagement an. Die Fakultät für Informatik und Informationstechnologie bietet eine qualitativ hochwertige Ausbildung für Studenten und Postgraduierte in IT-bezogenen Bereichen an. Die Universität ist dafür bekannt, hochqualifizierte Absolventen hervorzubringen, die sowohl lokal als auch international erfolgreiche Karrieren gemacht haben. Die Mission der Fakultät ist, Absolventen hervorzubringen, die bereit sind, sich den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu stellen, indem sie ihnen aktuelles Wissen und Fähigkeiten vermitteln, die es ihnen ermöglichen, in ihrem gewählten Bereich erfolgreich zu sein. Es zielt auch darauf ab, Absolventen hervorzubringen, die mit ethischen Werten und Normen vertraut sind, die Teil ihrer Berufsethik sind.

- [Egypt-Japan University of Science and Technology](#)

Die Ägyptisch-Japanische Universität für Wissenschaft und Technologie ist eine der 15 besten Informatikhochschulen in Ägypten, die sich darauf spezialisiert haben, Studenten eine hervorragende Ausbildung anzubieten. Sie bietet ein breites Studienangebot für Studierende, die sich in diesem Bereich beruflich weiterentwickeln möchten. Darüber hinaus bietet die Universität auch Postgraduierten-Diplomprogramme in verschiedenen Bereichen wie Netzwerksicherheit, Datenkommunikation und -netzwerke, Softwaretechnik und Multimediasysteme an. Weiters bietet sie Bachelor-Abschlüsse in Informationstechnologie, Softwaretechnik, Computernetzwerken und -sicherheit, Elektrotechnik und Informatik an. Die Universität verfügt über eine sehr gut qualifizierte Fakultät, die Experten auf ihrem Gebiet sind und die Studenten bestmöglich anleiten können. Die Mitarbeiter:innen dieser Universität arbeiten hart daran, ihren Studenten den besten Service zu bieten und ihnen zu helfen, ihre Ziele zu erreichen. Die Universität bietet Studiengänge wie Bachelor-, Master-, Promotions- und Habilitationsstudiengänge, außeruniversitäre Studiengänge sowie Diplomstudiengänge usw. an.

- [Menoufia University](#)

Die Universität ist auf Computertechnik und Informationssysteme spezialisiert. Sie besteht aus sieben Fakultäten: Fakultät für Ingenieurwissenschaften, Fakultät für Naturwissenschaften, Fakultät für Erziehungswissenschaften, Fakultät für Geistes- und Geisteswissenschaften, Fakultät für Medizin, Fakultät für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und Fakultät für Rechtswissenschaften. Die Universität hat mehr als 20.000 Studenten aus verschiedenen Ländern, darunter Ägypten, Sudan und andere arabische Länder sowie Europa und Amerika. Die Universität bietet neben Graduiertenprogrammen, die zu Master-Abschlüssen (zwei Jahre) und Promotionen (drei Jahre) führen, Bachelor-Studiengänge an, die zu Bachelor-Abschlüssen (vier Jahre) führen. Die Menoufia University bietet ebenfalls mehrere Auslandsstudienprogramme für internationale Studierende an, die an der Menoufia University in Ägypten studieren möchten. Dazu gehört ein BA in Computer Engineering mit einer englischen Sprachoption, die vom Center for English Studies (CES) angeboten wird.

- [Beni Suef University](#)

Die Universität Beni Suef ist gleichermaßen ein beliebtes Ziel für internationale Studenten, die in Ägypten studieren möchten. Die Beni Suef University ist eine der Informatikhochschulen in Ägypten, die sich darauf spezialisiert hat, ihren Studenten eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Die Universität bietet mehr als 20 Bachelor-Studiengänge an, darunter Informatik, Informationstechnologie und Betriebswirtschaftslehre. Sie bietet auch postgraduale Abschlüsse in verschiedenen Bereichen an, darunter Informatik, Informationstechnologie und Betriebswirtschaftslehre. Die Fakultät der Universität umfasst mehr als 450 Professoren, die über Fachwissen in ihren jeweiligen Bereichen verfügen.

- [Arab Academy for Science, Technology and Maritime Transport](#)

Bietet abgeschlossenes Studium in Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Informationstechnik sowie Masterstudiengang in Technische Informatik, Informatik, Bauingenieurwesen, Elektrotechnik, Elektrotechnik, Wirtschaftsingenieurwesen, Telekommunikationstechnik.

- [Future University in Egypt](#)

Die Fakultät für Computer und Informationstechnologie (FCIT) wurde 2006 an der Future University in Ägypten mit dem Hauptauftrag gegründet, Studenten aus allen Segmenten der ägyptischen Gesellschaft sowie aus anderen Ländern qualitativ hochwertige Bildungsmöglichkeiten zu bieten. Sie soll zur Entwicklung von Kultur, geistigem Leben und Dienstleistungen für Ägypten und die Region beitragen. FCIT bietet Programme auf Bachelor- und Postgraduiertenebene an. Die Mission von FCIT ist es, ein qualitativ hochwertiges Bildungsumfeld für Computer und Informationstechnologie bereitzustellen, mit dem Ziel, geschätzte Fachleute im Bereich Computer und IT hervorzubringen, die produktive Führungskräfte in ihrem Beruf sein werden. Die Studierenden werden ausgebildet, um ein Verständnis für ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft zu erwerben und sich auf eine erfolgreiche Karriere und Führung vorzubereiten. FCIT pflegt hohe Standards in Bezug auf akademische Leistungen, professionelles Verhalten und ethisches Verhalten. Die Fakultät für Computer und Informationstechnologie bildet herausragende Absolvent:innen aus, die mit der technologischen Entwicklung und den Anforderungen des Arbeitsmarktes Schritt halten und innovative wissenschaftliche Forschung produzieren.

- [Misr International University](#)

Die Fakultät für Informatik setzt sich für qualitativ hochwertige Lehrpläne ein, fördert die Talente vielversprechender Student:innen und bietet ihnen die neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Technologie. Die Mitglieder des akademischen Personals sind sowohl national als auch international in den vielen Bereichen der Wissenschaft und Industrie, mit denen wir zusammenarbeiten, hoch angesehen. Die Fakultät für Informatik bietet einen vierjährigen Studiengang (acht Semester) mit dem Abschluss Bachelor of Science in Informatik an.

- [The British University in Egypt - BUE](#)

Die Fakultät für Informatik an der British University in Egypt bietet ein vielfältiges Angebot an Spezialisierungen. Die Aufgabe der Fakultät ist, Ägypten und den Nahen Osten mit einem britischen Bildungsstil von höchster Qualität sicherzustellen und Absolvent:innen, die die Industrie bereichern und zur Verbesserung kommerzieller Aktivitäten beitragen, auszubilden. Die Informatik befasst sich mit den naturwissenschaftlichen, technischen und menschlichen Dimensionen von Informationstechnologie, in der Computer eine wesentliche Rolle spielen. Der eigentliche Zweck der Informatik ist, neue und effektive Lösungen zu schaffen. Informatik beinhaltet Wissen aus vielen Disziplinen wie: Naturwissenschaften, Künstliche Intelligenz, Ingenieurwissenschaften, Medizin, Wirtschaft, Management, Soziologie, Recht und Psychologie.

- [The American University in Cairo – AUC](#)

Das Informatik- und Ingenieurprogramm an der AUC bietet Studenten eine moderne Ausbildung, wobei der Schwerpunkt auf der kreativen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse bei der Analyse, dem Entwurf und der Implementierung von Computersoftware und -Hardwaressystemen liegt. Das ABET-akkreditierte Programm entwickelt die Fähigkeiten der Studierenden in Theorie und Praxis und schärft ihr Bewusstsein für die sozialen Auswirkungen der Anwendung ihrer Arbeit.

- German University in Cairo – GUC

Vermittelt den Studierenden mehr Erfahrung mit verschiedenen Problemen der fortgeschrittenen Computer- und Computertechnik, indem sie wissenschaftliche Methoden anwenden und sich an neue wissenschaftliche Erkenntnisse anpassen können. Die Absolventen dieses Programms beherrschen modernste Techniken, Fähigkeiten und Werkzeuge der Computertechnik sowie Kenntnisse über aktuelle Probleme und moderne Trends in der Computertechnik. Sie sind in der Lage, Computerkomponenten und -systeme zu entwerfen sowie zu analysieren und zu bewerten. Darüber hinaus lernen die Studierenden, die Auswirkungen computertechnischer Lösungen auf multidisziplinäre Probleme abzuschätzen, die computergestützte Methoden erfordern.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Interkulturelle Unterschiede im Business

Konträr zu deutschen Gepflogenheiten ist es in Ägypten vor allem bei privaten, aber immer wieder auch bei geschäftlichen Einladungen üblich, etwas verspätet zu erscheinen. Als Frau sollten Sie bei der Begrüßung abwarten, ob Ihnen Männer und einheimische Geschäftspartnerinnen die Hand geben und die Geste nicht selbst initiieren. Ihre Kleidung zeigt idealerweise wenig Haut und liegt nicht eng an, Schwarz lassen Sie am besten zu Hause, da es in Ägypten nur zu Beerdigungen getragen wird. Eine Essenseinladung sollten Sie, auch wenn Sie diese natürlich anzunehmen gedenken, zunächst bescheiden ablehnen. Dies wird als Anerkennung gegenüber der Höflichkeit und Gastfreundschaft empfunden, welche in Ägypten einen ausgesprochen hohen Stellenwert haben. Wichtig bei der Terminsetzung: In muslimischen Ländern werden Geschäftstermine während des Ramadans grundsätzlich vermieden.

Man sollte niemals mit der linken Hand essen, wenn man mit den Händen isst, (der Teufel isst mit links).

Es sollte immer ein kleiner Schluck im Glas oder etwas im Teller übrigbleiben, (sonst wird man als habgierig, geizig oder armer Schlucker bezeichnet).

Ein Gespräch bzw. Telefonat sollte immer mit Small Talk von zwei bis fünf Minuten begonnen werden, bevor dann zum Grund des Anrufes oder Gespräches kommt.

Wenn jemandem ein Kleidungsstück, das man anhat, gefällt, sollte es der Person als Geschenk angeboten werden. Auch wenn diese Person dies nicht annehmen wird, ist es dennoch eine schöne Geste.

Die Beine sollten nicht in Richtung der Person, die gegenüber sitzt, überschlagen werden. Dies wird als respektlos angesehen.

SMALL TALK MIT KONNEX ZU ÖSTERREICH

Small Talk als Gesprächseröffnungsritual ist auch in Ägypten von großer Bedeutung. Es gilt als unhöflich, im Gespräch gleich „mit der Tür ins Haus zu fallen“.

Der Small Talk sollte jedoch unverfängliche Themen umfassen. Politische und religiöse Themen sollten grundsätzlich vermieden werden.

Es empfiehlt sich möglicherweise auch, das Gespräch fragend zu führen. Im Weiteren gelten Fragen nach dem Befinden der Familie, insbesondere der Gesundheit, als geschätzt, Fragen nach der Person der Ehefrau als unhöflich.

Bei den Beziehungen zu Österreich ist manchmal noch der Name des ehemaligen Präsidenten Waldheim insbesondere bei älteren Personen geläufig.

Der Österreicher Alois Negrelli spielte eine große Rolle bei der Planung des Sueskanals; Kaiser Franz Joseph persönlich besuchte die Eröffnungsfeier des Sueskanals.

Die ägyptische Gesellschaft ist islamisch geprägt; entsprechende Verhaltensregeln sind einzuhalten.

Auf adäquate Kleidung ist zu achten, für Frauen weite Kleidung, bedeckte Schultern, lange Hosen oder Röcke. Auch Männer sollten kurze Hosen meiden.

Alkohol kann in der Öffentlichkeit außer in entsprechenden Lokalen und westlichen Hotels praktisch nicht konsumiert werden.

Religiöses Verhalten ist zu respektieren. Moscheen sind grundsätzlich ohne Schuhe und in angemessener Kleidung zu betreten. Fragen nach der Religion sollten bei Halbwissen eher vermieden werden.

Termine sollten im Voraus arrangiert werden, üblich ist eine Woche Vorlaufzeit, der Termin sollte kurz davor jedoch schriftlich oder mündlich bestätigt werden.

Freitag ist der offizielle Feiertag der Moslems. Sonntag jener der koptischen Christen.

Von Ausländern werden generell höhere Preise verlangt, man muss also versuchen, einen angemessenen Preis auszuhandeln. Es empfiehlt sich Preisauskünfte einzuholen.

Zu Geschäftsverhandlungen nie mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren! Man mietet vielmehr einen Wagen mit Fahrer – ansonsten läuft man Gefahr, in der Achtung des ägyptischen Geschäftspartners zu sinken.

Auslagerung von IT-Dienstleistungen nach Ägypten

Steuerrechtliche Besonderheiten bei der Auslagerung von IT-Dienstleistungen

Nach der Grundregel im österreichischen Umsatzsteuergesetz (§ 3a Abs 6 UstG) ist eine Dienstleistung am Sitz des DL-Empfängers steuerbar, falls es keine Sonderbestimmungen dazu gibt. Bei einem Freelancer, der in Ägypten arbeitet, gilt daher die Grundregel des UstG, wonach die Dienstleistungserbringung in Österreich (= am Sitz des Unternehmens) zu versteuern ist. Aus ägyptischer Sicht handelt es sich nach unserer Rechtsansicht um einen umsatzsteuerbefreiten DL-Export nach Österreich, weshalb in Ägypten keine lokale VAT anzusetzen ist.

Bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen von ausländischen Unternehmen wird in Österreich auf das sogenannte Reverse Charge Verfahren (Umkehr der Steuerschuld) zurückgegriffen. Umkehr der Steuerschuld bedeutet, dass nicht der Leistungserbringer, sondern der Leistungsempfänger Schuldner der Umsatzsteuer ist. Werden Dienstleistungen von einem nicht in Österreich ansässigen Unternehmen (sowohl aus EU-Mitgliedsstaaten als auch aus sogenannten Drittstaaten) bezogen und ist der Ort der Dienstleistung aufgrund der USt-Regelungen Österreich, so geht die USt-Schuld vom Leistungserbringer auf den österreichischen Unternehmer als Leistungsempfänger über. Dies unabhängig davon, ob die vom Leistungserbringer ausgestellte Rechnung einen Hinweis auf diese Steuerschuld enthält oder nicht.

Weitere Informationen finden Sie hier: Reverse Charge – Umkehr der Steuerschuld.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Anstellung von Expats

Grundsätzlich ist es relativ einfach, eine Arbeitserlaubnis für einen Ausländer zu bekommen, wenn eine ägyptische Gesellschaft ihn anstellt. Die Dauer der Arbeitserlaubnis hängt dabei von mehreren Faktoren, wie etwa der Nationalität, ab. Bei der Ausstellung einer Arbeitserlaubnis wird außerdem routinemäßig eine Sicherheitsüberprüfung bezüglich der betroffenen Person durchgeführt. Hat man die benötigten Dokumente (u. a. Erfahrungsnachweis, Zeugnisse, Arbeitsvertrag etc.) eingereicht, dauert die Ausstellung einer Arbeitserlaubnis etwa 3 – 4 Monate. Sollten Sie genauere Informationen zur Ausstellung einer Arbeitserlaubnis benötigen, stellen wir Ihnen gerne ein ausführliches Merkblatt zur Beantragung einer Arbeitserlaubnis zur Verfügung.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Einreise und Aufenthalt in Österreich

Im Falle der Auslagerung von IT-Dienstleistungen besteht üblicherweise ein Interesse daran die IT-Fachkraft zu persönlichen Besprechungen/Fortbildungen nach Österreich einzuladen. Grundsätzlich werden für Geschäftsreisende aus Ägypten nach Österreich entsprechende Sichtvermerke erteilt. Sie finden alle aktuellen Visainformationen auf der Website der österreichischen Botschaft in Kairo unter www.bmeia.gv.at/oeb-kairo/reisen-nach-oesterreich/einreise-und-aufenthalt/visum

Als AußenwirtschaftsCenter Kairo sind wir nicht Partei der Verfahren und können keinen konkreten Einfluss auf Visaverfahren geben. Gerne können wir aber aus unserer langjährigen Erfahrung folgende Ratschläge für österreichische Firmen geben, die lokale Visawerber unterstützen:

- **Verfahrensdauer:** Planen Sie die Visumsbeantragung rechtzeitig. Die gesamte Vorlaufzeit vor der Reise sollte mit ungefähr vier Wochen für den gesamten Prozess angesetzt werden.
- **VFS-Termin:** Bitte beachten Sie, dass die Konsularabteilung der Österreichischen Botschaft Kairo die Koordinierung der Abgabe aller Unterlagen an das Dienstleistungsunternehmen VFS ausgelagert hat. Eine entsprechende Terminvereinbarung über die Homepage von VFS muss zeitgerecht erfolgen. Vor allem zu Hauptreisezeiten (z. B. während der Eid-Feiertage) kann es zu wochenlangen Wartezeiten kommen.
- **Visumsdauer:** Die genaue Visadauer hängt aber von mehreren Faktoren ab. Vor allem wenn der Visawerber bisher noch keine Vorvisa besitzt, wird in der Regel nur ein kurzfristiges Visum erteilt. Im Rahmen des „Kaskadensystems“ kann nach drei korrekt ausgenutzten kurzfristigen Business-Visa ein Visum zuerst für ein Jahr und in der Folge für drei und sogar fünf Jahre ausgestellt werden.
- **Elektronische Verpflichtungserklärung:** Wenn der Visawerber über keine ausreichenden finanziellen Mittel verfügt, um die Reise zu bestreiten, muss das einladende Unternehmen eine Elektronische Verpflichtungserklärung – EVE – für ihn ausstellen, damit sie die entsprechenden Haftungen für eventuell anfallende Kosten übernehmen.
- **AMS-Anzeigebestätigung:** Konkrete Arbeiten der Mitarbeitenden ausländischer Niederlassungen während einer Dienstreise nach Österreich (z. B. Programmierleistungen), die die Dauer von einer Woche überschreiten, benötigen eine AMS-Anzeigebestätigung.

Falls die IT-Fachkräfte nicht nur remote von Ägypten aus arbeiten sollen, sondern sich auch konkret in Österreich niederlassen wollen, so können die Regelungen der Rot-Weiß-Rot-Karte genutzt werden. Alle entsprechenden Informationen finden Sie unter www.migration.gv.at. Für konkrete Rückfragen zum Vorgehen für die Bewerbung der Rot-Weiß-Rot-Karte melden Sie sich gerne via kairo@wko.at bei uns.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Wahl der richtigen Office-Location in Kairo

Arbeiten aus dem Homeoffice ist mittlerweile zum Standard in der ägyptischen IT-Branche geworden. Auch wenn somit keine großen Büroräumlichkeiten mehr notwendig sind, kann es trotzdem empfehlenswert sein, ein Büro anzumieten, um darin Meetings durchführen zu können und eine Anlaufstelle zu haben. Grundsätzlich ist die Infrastruktur in den neuen „Satellitenstädten“ Kairos empfehlenswert, u. a. in New Cairo oder in Sheik Zayed. In den althergebrachten Stadtteilen wie etwa Zamalek oder Maadi ist zum Beispiel in der Regel noch kein Glasfaser-Internetanschluss verfügbar. Von einer Ansiedelung in einer Free Zone ist eher abzuraten, da die Vorteile für ein Dienstleistungsunternehmen überschaubar sind und eine Gründung herausfordernd ist. Auch bei der Suche nach geeigneten Büroräumen unterstützt Sie das AußenwirtschaftsCenter Kairo sehr gerne.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Abschließende Anmerkungen

Der ägyptische Outsourcing-Sektor bietet für österreichische Unternehmen gute Chancen. Empfehlenswert ist aber jedenfalls eine gute Planung und realistische Einschätzung der Kosten, bevor man ein Investment in Ägypten tätigt. Wichtig ist als Grundverständnis, dass vor allem Behörden, aber auch Privatunternehmen in Ägypten nicht immer nach europäischem Standard agieren. Geduld und Flexibilität sind daher beim Markteintritt und auch bei der laufenden Marktbearbeitung notwendig.

Quelle: AußenwirtschaftsCenter Kairo

Quelle: [AußenwirtschaftsCenter Kairo](http://www.aussenwirtschaftscenter.at)

Best-Practice-Beispiele

Ägypten 4.0 – Digitalisierung statt Bürokratie

Die Mogamma als Zentralverwaltungsgebäude ist seit 1949 quasi das Super-Magistrat für alle Ägypter. Auf 14 Stockwerken erbringen laut Schätzungen ca. 20.000 Beamte Serviceleistungen für bis zu 100.000 Bürger pro Tag in Sachen Passwesen, Bewilligungen etc. Als Inbegriff für Bürokratie schaffte es die Mogamma in diverse Filme, unter anderem „Terrorism and Kebab“.

Gerüchte und Mitteilungen über das Ende der Mogamma gibt es schon seit 2005. Seit dem Start zum Bau der neuen Hauptstadt 2016 ist allerdings absehbar, dass die Mogamma in dieser Form wohl kaum die Lebensdauer der Pyramiden erreichen wird. 36 Gebäude für das neue Regierungsviertel sind in Bau oder Planung. Bereits 2020 sollen 50.000 öffentliche Bedienstete in die neue Hauptstadt übersiedeln und in den dortigen neuen Ministerien ihren Dienst verrichten. Unabhängig davon wurde im Juli das neue Amtsgebäude für die Pass-, Immigration- und Staatsbürgerschaftsangelegenheiten in El Abbasiya eröffnet. In der Mogamma wird somit der tägliche Ansturm etwas kleiner ausfallen.

Mit über fünf Millionen öffentlichen Bediensteten ist die ägyptische Regierung nicht nur in Ägypten einer der größten Arbeitgeber, sondern in ganz Afrika. Innerhalb von zehn Jahren sollen mindestens 38 % der Angestellten und Beamten im öffentlichen Bereich abgebaut werden (ein Großteil durch Pensionierungen). Neben dem physischen Umzug in die neue Hauptstadt, soll dabei auch die Digitalisierung und ein Umstieg auf E-Government helfen.

Anstoß zum E-Government ist der E-Payments Act von April 2019. Dieser verpflichtet staatliche (und fallweise auch private) Stellen zu Zahlungen über EGP 500 auf elektronischem Wege. Langfristiges Ziel ist es, zu einer bargeldlosen, papierlosen Wirtschaft überzugehen.

Was muss ich machen, um in Ägypten erfolgreich mein Netzwerk auszubauen und geeignete Mitarbeiter:innen zu finden? (Checkliste)

- Netzwerkaufbau mit der Außenwirtschaft Austria – Büro Kairo
 - Stellenausschreibung auf deren HP stellen
- Netzwerkaufbau mit dem Außenministerium – ReFocus Austria-Programm
- Prüfung welche Events/Messen in Ägypten aktuell ausgeschrieben sind
 - welche müssen/können besucht werden
 - welche müssen/können als Aussteller besucht werden
- Welche Delegationsreisen werden angeboten
- Länderreport des Landes prüfen
- Veranstaltungen des Ziellandes in Österreich besuchen (Botschaftsempfang etc.)
 - In der ägyptischen Botschaft anrufen
 - Netzwerk aufbauen
- Welche Aktivitäten hat die Standortagentur in Ägypten geplant
 - Reisen
 - Erfahrungsaustauschrunden
 - Empfänge
- Welche Job-Messen gibt es im Kontext Digitalisierung
- Welche IT-Jobanbieter gibt es in Ägypten
- Welche Plattformen bzw. Hubs gibt es
- Ein bis drei Reisen nach Ägypten planen, um das Netzwerk aufzubauen
 - Firmen aus Österreich besuchen
 - Außenwirtschaft Austria besuchen
- Gespräche mit österreichischen Unternehmen führen, die in Ägypten aktiv sind
- LinkedIn-Jobausschreibung mit Zielland angeben
- Übersetzer in Österreich suchen
- Jobausschreibung definieren und übersetzen lassen
- Gespräche virtuell aus Österreich durchführen
- Zweites Gespräch physisch durchführen

WIR NEHMEN **WISSEN** IN BETRIEB. 

Impressum:
Medieninhaber und Herausgeber: WKO Oberösterreich, Fachgruppe
Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT, Hessenplatz 3, 4020 Linz;
www.ubit.or.at, Layout: upart Werbung & Kommunikation GmbH.

Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit und eines verbesserten Verständnisses wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sprechen wir alle Menschen gleichermaßen an.

Satz- und Druckfehler vorbehalten.



WKO Oberösterreich
Fachgruppe Unternehmensberatung,
Buchhaltung und IT

Hessenplatz 3, 4020 Linz
T 05-90909-4712 E ubit@wkooe.at
W ubit.or.at, huddlex.at